Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 11 (1935-1936)
Heft: 3

Endseiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

NEUE GESCHENK-BÜCHER

Ekia Lilanga
und die Menschenfresser

Von *Theo Steimen* 486 Seiten, in Raffiabast gebunden Fr. 8.20

Der Verfasser dieses ungewöhnlichen Werkes, ein Schweizer, beutete in Äquatorial-Westafrika (Gabun) Holzkonzessionen aus. Hunderte von Kilometern von jedem Weissen entfernt, tief im Urwald, lebte er ausschliesslich unter Schwarzen. Nach jahrelangem Zusammenleben gelang ihm das, was den meisten Forschern nicht gelingt: in das Gebiet ihres so streng gehüteten Geisterglaubens Einblick zu erhalten. Ein Zufall gab ihm die einzigartige Gelegenheit, einen « Leopardenmenschen » persönlich kennenzulernen und durch ihn und später durch die Berichte von andern Schwarzen in die Geheimnisse der Menschenfressersekte einzudringen. Das Buch schildert den erbitterten Kampf des Häuptlings Ekia Lilanga gegen diese fürchterliche Geissel seines Stammes.

URTEILE DER PRESSE

Hugo Marti im « Bund » : Für zarte Nerven ist dieses Urwaldbuch nicht die passende Abendlektüre. Aber unverkennbar spricht aus ihm die Sympathie des weissen Erzählers zu den schwarzen Brüdern, die er keineswegs sentimental verzeichnet, sondern lebendig, mit all ihren guten und schlimmen Eigenschaften vor das innere Auge des Lesers zaubert. Sein Buch ist ein Dokument voll von erschütternden Einblicken in das Seelen- und Wirklichkeitsleben der Urwaldbewohner. Solche Offenbarungen sind seltener als gute Romane.

Abschied
von Sovietrussland

Tatsachenroman von *A. Rudolf* 380 Seiten, Preis geb. Fr. 7.80, brosch. Fr. 6.—

Wegen illegaler Tätigkeit in der kommunistischen Partei wird der Verfasser aus Frankreich ausgewiesen. Nach einem kurzen Aufenthalt in Basel gelingt es ihm, nach Russland zu fahren, wo er die Verwirklichung seines sozialen Ideals zu finden glaubt. Als Moskauer Korrespondent des « Appel des Soviets », Paris, bereist er den Ural, Sibirien, die Wolga. Als Funktionär des Zentralrates der Sovietgewerkschaften bekommt er Einblick in den Mechanismus des Sovietlebens. Die Arbeit während 39 Monaten an wichtigen Posten gibt dem Verfasser eine Kenntnis der russischen Verhältnisse, wie kaum einem Ausländer vor ihm. Er hat Gelegenheit, wirklich hinter die Kulissen zu sehen. Er erzählt seine erschütternde Enttäuschung in glänzender, durchaus objektiver Weise.

URTEILE DER PRESSE

« Aargauer Tagblatt » : Wer selbst einmal wie ich als Schützling und Klient des « Intourist », des staatlichen Reisebureaus Sowjetrusslands, russischen Boden betreten und die Luft der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken geatmet hat, der liest das Buch mit fieberhafter Spannung. Vor allen Dingen ergreift der Blick in die Seelen jener Menschen, von denen der Intouristreisende auf der Fahrt durch die russische Strasse — wenn die Leute schwatzend, teils staunend, teils mit verhaltenem Grimm am Rande stehen — durch die Sprache und — die Miliz getrennt ist.

WIR VERLEGEN NUR
BÜCHER, ZU DENEN WIR STEHEN KÖNNEN

SCHWEIZER-SPIEGEL-VERLAG ZÜRICH

NEUE GESCHENK-BÜCHER

Sieben Tage

Roman von *Kurt Guggenheim*

Preis gebunden Fr. 6.50

Einer, der vor 15 Jahren die Heimat mit Groll im Herzen verlassen hat, kehrt zurück. Er kommt mit der Absicht, sich für die Demütigung, die er damals wegen einer jugendlichen Unüberlegtheit erfahren hat, zu rächen. Er trifft seine ehemaligen Klassenkameraden, die in der Vaterstadt zurückgeblieben sind. Jeder ist seinen Weg gegangen, aber für alle ist der Fall « Meidenholz » nur noch ein Stück halbvergessene Vergangenheit. Das verunmöglicht ihm die Auseinandersetzung. Sein Groll weicht dem Gefühl der Vereinsamung. Durch die Liebe eines Mädchens der jungen Generation findet er wieder den Anschluss an die Gemeinschaft. Das ganze Geschehen verläuft im Rhythmus einer Woche. Die glänzende Sprache, die das Erstlingswerk « Entfesselung » des Autors heraushob, zeichnet auch das neue Buch aus.

URTEILE DER PRESSE

Hugo Marti, « Bund » : In den Zeitablauf von sieben Tagen, einer kurzen Woche, sind mehr als sieben Einzelschicksale hineinkomponiert. Wie sie eins dem andern zwanglos, doch in höherer Ordnung verknüpft werden, ist schlechthin meisterhaft. Aus dem siebenfachen Klang des Schicksals steigt ein stilles Lied der Zuversicht, des Verzeihens und der Liebe auf; es macht aus diesem brillant geschriebenen Roman ein ergreifendes Dokument des Lebens.

Land unter Gletschern

Ein Heimatbuch aus dem Wallis

Novellen von *Adolf Fux*

Preis gebunden Fr. 4.50

Es gibt eine grosse Zahl Schriftsteller, die das Wallis in seinen Bann gezogen hat und welche über seine eigenartigen Menschen und Landschaften geschrieben haben. Aber die meisten erlebten es nur von aussen, so wie es ihnen als Touristen, Forscher, Maler erscheint. Dieses Buch ist von einem geschrieben, der das Wallis wirklich kennt, weil er in diesem Lande aufgewachsen ist und als Bauer und Förster unter den Wallisern lebt. Dazu kommt : Fux ist ein Dichter.

URTEILE DER PRESSE

« Thurgauer Zeitung » : Da ist einer aus der jungen Generation aufgestanden und hat sein Land und dessen Bewohner so unerbittlich geschildert, wie einer schildern konnte, der die Nöte und Härten dieses Landes und seiner Leute kennt.
Alle Menschen, die ein Herz haben und wissen möchten, dass das Leben in der heissen Wallisersonne und unter den Lawinen nicht eine Sommerfrische und ein Wintersport ist, werden dem Rufer dankbar sein.

WIR VERLEGEN NUR
BÜCHER, ZU DENEN WIR STEHEN KÖNNEN

SCHWEIZER-SPIEGEL-VERLAG ZÜRICH

NEUE BÜCHER

Möglichkeit und Grenzen der Erziehung

Eine Darstellung der pädagogischen Situation

Von *Paul Häberlin*

Professor an der Universität Basel Preis gebunden Fr. 5.—

Häberlin behandelt hier die grundsätzliche Frage, deren Beantwortung eigentlich jeder pädagogischen Tätigkeit vorausgehen müsste: inwieweit ist überhaupt Erziehung eines Menschen durch andere Menschen möglich. Die Absteckung der Möglichkeit und Grenzen der Erziehung hat nicht nur theoretischen Wert. Sie ermöglicht es auch, das Ziel der Erziehung festzulegen und die pädagogische Haltung des Erziehers, die notwendig ist, um dieses zu erreichen.
Ein wertvolles Hilfsmittel für Lehrer, Pfarrer, aber auch für Eltern.

URTEILE DER PRESSE

«Luzerner Tagblatt»: Dieses Werk erfasst das Wesen der Erziehung äusserst interessant. Ausgangspunkt ist die Zwiespältigkeit des Menschen, also des Erziehers wie des Zöglings.
Das Buch wird wohl von den tiefen religiösen Bewegungen unserer Zeit freudig anerkannt werden. Es dürfte auch politisch nicht ohne Einfluss sein, da der Führergedanke in seiner höchsten Form anerkannt wird, was aber zugleich eine Verurteilung der niedern Formen des Führertums in sich schliesst, wie sie uns in der Politik unserer Zeit begegnen.

..., aber er geht nicht gern zur Schule

Lernmüde Kinder

Von *Heinrich Hanselmann*

Professor an der Universität Zürich Preis broschiert Fr. 3.—

Es gibt viele Kinder — sie sind durchaus normal, sie bieten keine besondern Erziehungsschwierigkeiten, und doch verursachen sie den Eltern täglich grosse Sorge: sie gehen nicht gern zur Schule. Trotz normaler Intelligenz klappt in dieser Beziehung irgendetwas nicht. Was ist der Grund, oder besser was sind die Gründe dieser Schulmüdigkeit? Was kann dagegen getan werden? Der bekannte Pädagoge analysiert diese Erscheinung auf Grund einer Fülle von Erfahrungen und gibt Eltern und Lehrern wertvolle Ratschläge zur Bekämpfung der Schulmüdigkeit.

URTEILE DER PRESSE

«Bund», Bern: Denke man, einen wie wichtigen Teil unseres Lebens wir in der Schule verbringen und wieviel gewonnen ist, wenn in diesem Lebensabschnitt die aufbauenden Kräfte unbehindert schalten können! Der Gedanke stellt die Wichtigkeit der in diesem Büchlein aufgeworfenen Frage ins Licht, und Eltern und Lehrer schulmüder Kinder (und wo gäbe es sie nicht!) werden froh sein, diesen kundigen Berater zur Hand zu haben.

WIR VERLEGEN NUR
BÜCHER, ZU DENEN WIR STEHEN KÖNNEN

SCHWEIZER-SPIEGEL-VERLAG ZÜRICH

DAS MEISTGEKAUFTE BUCH DES JAHRES

DIE MOORSOLDATEN

13 Monate Konzentrationslager

VON WOLFGANG LANGHOFF, ZÜRICH

328 Seiten, Preis gebunden Fr. 7.80, broschiert Fr. 6.50

In der Schweiz in 8 Monaten 27 Auflagen

Ein Welterfolg

In 8 Sprachen übersetzt

Unpolitischer Tatsachenbericht

Das Buch der verletzten Menschenwürde

Sechs Jahre war ich auf der Teufelsinsel

Erlebnisse eines politischen Deportierten

Von ***Heinrich Bucher***

2. Auflage. Preis broschiert Fr. 2.80

Die Teufelsinsel, ein kleines Eiland an der Nordküste Südamerikas, hat durch die Affäre Dreyfus eine traurige Berühmtheit erlangt. Sie blieb lange Zeit fast unbewohnt, erst während des Krieges wurde sie aufs neue von politischen Verbannten bevölkert. Der Verfasser dieser Schrift, ein Schweizer, hat sechs Jahre auf der Teufelsinsel zugebracht. Es ist ihm gelungen, das Leben auf dieser Insel ungetrübt von Hassgefühlen so darzustellen, wie es wirklich ist.

Als Sanitäter an der Front

Von ***Eugen Schilling***

2. Auflage. Preis broschiert Fr. 4.20

Der Verfasser, Eugen Schilling, ein in Deutschland lebender Auslandschweizer, trat im August des Jahres 1914 freiwillig als Sanitäter in die deutsche Armee ein. Er machte den ganzen Krieg an der Front mit. Wir erleben alle Phasen des Krieges, den Aufmarsch, die Schlacht, den Schützengrabenkrieg und schliesslich den Rückzug. Der Verfasser beschränkt sich darauf, das eigene Erlebnis darzustellen. Nur die nackte selbsterlebte Wahrheit des Krieges beschreibt er uns.

WIR VERLEGEN NUR
BÜCHER, ZU DENEN WIR STEHEN KÖNNEN

SCHWEIZER-SPIEGEL-VERLAG ZÜRICH

GESCHENK-BÜCHER

TATSACHENBERICHT

Mea Culpa. Ein Bekenntnis von *Alfred Birsthaler*

343 Seiten. 4. Auflage. Preis gebunden Fr. 7.50

Die Selbstbiographie eines Raubmörders, der in einer langen Reihe dumpfer Gefängnisjahre sich zur Läuterung durchringt. Die Geschichte einer tiefen Heilserfahrung.

BELLETRISTIK

Jean Lioba, Priv.-Doz.,

oder die Geschichte mit dem Regulator. Roman von *Richard Zaugg*

2. Auflage. Preis gebunden Fr. 5.80

Übersetzt ins Italienische, Holländische, Tschechische

Hugo Marti im « Bund », Bern : « *Richard Zaugg versteht es auf eine herzerquickende Weise, aus den Begebenheiten des heutigen Alltags Scherz, Ironie und tiefere Bedeutung herauszudestillieren. Ein Treffer ins Schwarze.*»

Die Welt ist so schlecht, Fräulein Betty

und andere Bekenntnisse. Ein fröhliches Buch von *Richard Zaugg*

3. Auflage. Preis gebunden Fr. 4.80

Entfesselung. Roman von *Kurt Guggenheim*

2. Auflage. Preis gebunden Fr. 6.80

« Neue Zürcher Zeitung » : « *Aus einer verwirrenden Fülle lyrisch beschwingter Bilder lösen sich trocken-witzige Aperçus, wissenschaftlich exakte Gedankenpräparate als erfrischendes Ergebnis dunkler Gefühlsumwege.* »

Barbara. Roman von *Luisy Otto*

2. Auflage. Preis gebunden Fr. 6.50

Die merkwürdigen Abenteuer des Malers Pencil. Von *Rodolphe Toepffer*

Neu herausgegeben von *Adolf Guggenbühl*

Reizender Geschenkband, Fr. 6.—

WIR VERLEGEN NUR
BÜCHER, ZU DENEN WIR STEHEN KÖNNEN

SCHWEIZER-SPIEGEL-VERLAG ZÜRICH

GESCHENK-BÜCHER

PHILOSOPHIE, RELIGION, LEBENSGESTALTUNG

Über die Ehe

Von *Paul Häberlin,* Professor an der Universität Basel

4. Auflage. Preis gebunden Fr. 6.60

Das Wunderbare

Zwölf Betrachtungen über Religion. Von *Paul Häberlin,* Professor an der Universität Basel. 3. Auflage. Preis gebunden Fr. 6.60

Wider den Ungeist

Eine ethische Orientierung. Von *Paul Häberlin,* Professor an der Universität Basel. Preis gebunden Fr. 6.60

Der schweizerische Knigge

Ein Brevier für zeitgemässe Umgangsformen

Von *Vinzenz Caviezel.* 5. Auflage. In Goldfolienumschlag Fr. 3.50

« Thurgauer Zeitung » : «*Es wäre vielleicht gut, wenn der unterhaltsame schweizerische Knigge in allen Rekrutenschulen, Haushaltungschulen, Konfirmandenunterrichten, Fortbildungsschulen und eidgenössischen und kantonalen Parlamenten gratis und franko verteilt würde.* »

PÄDAGOGIK

Schatten über der Schule

Eine kritische Betrachtung von *Willi Schohaus,* Direktor am Lehrerseminar Kreuzlingen. Mit 82 erschütternden Schulbekenntnissen

Wohlfeile Ausgabe Fr. 6.—

Mutter und Kind. Über die Erziehung kleiner Kinder

Mit 4 Abbildungen. Von *Heinrich Pestalozzi.* Herausgegeben von *Heidi Lohner* und *Willi Schohaus.* Preis gebunden Fr. 5.80

Die akademischen Berufe

Ein Ratgeber für Abiturienten schweizerischer Mittelschulen. Von Priv.-Dozent Dr. *E. Probst,* Schulpsychologe der Stadt Basel

2. Auflage. Preis gebunden Fr. 5.—

WIR VERLEGEN NUR
BÜCHER, ZU DENEN WIR STEHEN KÖNNEN

SCHWEIZER-SPIEGEL-VERLAG ZÜRICH

NEUERSCHEINUNGEN

Propheten

Von Samuel bis Jeremia — 24 Bilder

Von *Paul Marti,* Pfarrer in Bolligen

Preis in Leinen gebunden Fr. 5.—

Wir erleben in 24 anschaulichen Szenen den Durchbruch auch heute geltender Gotteserkenntnis und sozialer Gesinnung. Im Zwielicht von Geschichte und Sage stehen Samuel, Saul und Elia, die Gestalten der ersten drei Bilder. Einer seltsamen morgenländischen Mystik entwachsen dann Amos, Hosea, Jesaja und Jeremia. Sie vermögen vom Hintergrund ihrer eigenen rauhen und furchtbaren Zeit aus uns unmittelbar zu ergreifen. Die Wege, die sie weisen, sind Wege auch aus unserer Krise heraus. So wendet sich das Buch an alle, die gewillt sind, im geistigen Wirrwarr unserer Tage auf die Grossen der Vorzeit zu hören, die im Namen Gottes geredet haben. Die Bilder werden gewiss auch vielen Religionslehrern Freude machen, das allzusehr vernachlässigte Gebiet des Prophetentums im Religionsunterricht zu behandeln.

Die Graphologie der Schreibmaschine

auf wissenschaftlicher Grundlage

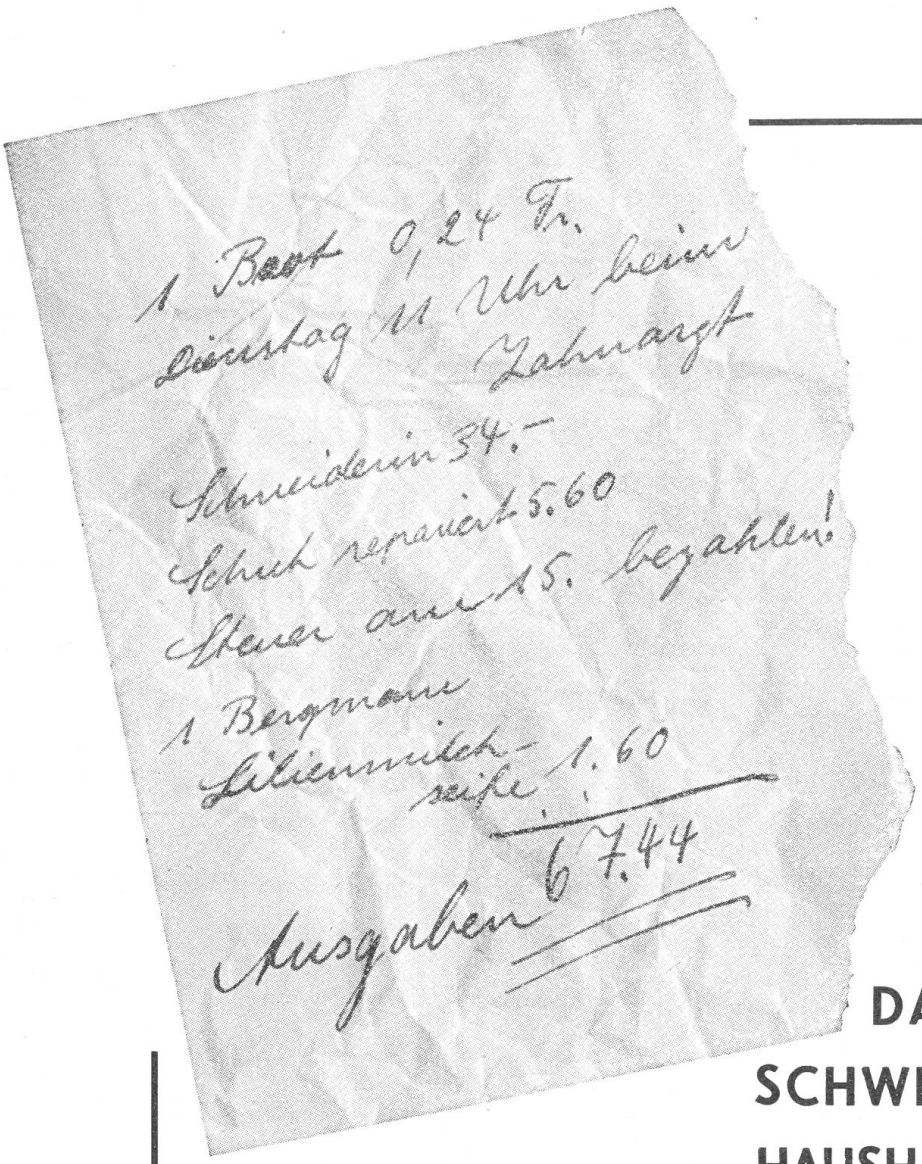
Handbuch für graphologische und kriminologische Untersuchungen

Von *Alfred Kring*

Mit 112 Abbildungen. Preis ca. Fr. 6.—

In mehr als zehnjähriger Forschungsarbeit ist es dem Autor gelungen, die persönlichen Hintergründe, die sich im individuellen Formgefüge der Maschinenschrift in unauffälligem Reichtum bergen, zu ergründen und der praktischen Menschenkunde dienstbar zu machen. An der hier aufgezeigten Fülle neuen Materials wird daher kein aufgeschlossener Graphologe vorübergehen. Auch jeder psychologisch Interessierte, jeder Leser von Maschinenschriftbriefen und schliesslich der Maschinenschreiber selbst wird das einzigartige Werk begrüssen.
Der separat beigefügte Schriftprobenatlas mit 112 teilweise ganzseitigen Abbildungen erleichtert das Einarbeiten in ein umfang- und aufschlussreiches Neuland.

A L B I S - V E R L A G A G. — Z Ü R I C H



Stimmt die nebenstehende Rechnung?

Es gibt heute noch tausende von Hausfrauen, die sich auf diese primitive Art über ihre Ausgaben Rechenschaft geben. Es kommt sie an Geld und Ärger teuer zu stehen.

Einer Hausfrau, die das Schweizer-Spiegel-Haushaltungsbuch führt, kann das nicht passieren.

DAS SCHWEIZER-SPIEGEL-HAUSHALTUNGSBUCH

Die Einbanddecke der Ausgabe 1936 ist abwaschbar!

hat sich bewährt! Seine drei Vorteile

1. Ermöglichung der Aufstellung eines Budgets und monatliche automatische Kontrolle über Zuviel- oder Zuwenigverbrauch am Schlusse jedes Monats,
2. Anpassung für jede Verhältnisse, gleichgültig, ob neben dem Kassenbuch noch ein Postcheck- oder Bankkonto geführt wird und dort der Mann noch einen Teil der Auslagen direkt bezahlt,
3. es sind keine Buchhaltungskenntnisse notwendig, und der Zeitaufwand ist gering,

haben zur Folge gehabt, dass sich seine Anhängerinnen von Jahr zu Jahr mehren.
Endlich ein vernünftiges, praktisches Haushaltungsbuch! Es kostet in Leinen gebunden Fr. 2.80. Die Ausgabe 1936 ist soeben erschienen! Die Zusendung erfolgt gegen Nachnahme oder vorherige Einzahlung auf Postcheck VIII 9419.

SCHWEIZER-SPIEGEL VERLAG ZÜRICH

EINE WEIHNACHTS-VERGÜNSTIGUNG FÜR ABONNENTEN

UM 2 FRANKEN

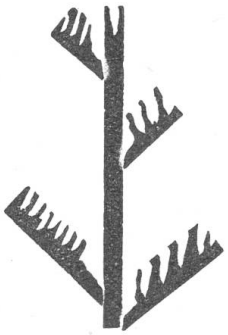
ermässigen wir unsern Abonnenten den Abonnementspreis für Geschenkabonnements, die sie aufgeben. – Ist der „Schweizer-Spiegel" nicht ein ungewöhnlich schönes Weihnachtsgeschenk? Er verwelkt nicht wie die Blumen, er verstaubt nicht und wird nicht aufgegessen, sondern erneut sich jeden Monat und bringt den Geber dem Beschenkten jedesmal aufs neue in Erinnerung. Auf Wunsch stellen wir dem Beschenkten eine künstlerisch ausgestattete Geschenkurkunde mit dem Namen des Gebers aus.

Schweizer-Spiegel Verlag
Hirschenschengraben 20
Zürich

AUSLAND-SCHWEIZER!

Und vergessen Sie nicht, der „Schweizer-Spiegel" ist auch ein prächtiges Geschenk für Auslandschweizer! Ein Jahres-Abonnement kostet inklusive Porto auch ins Ausland nur Fr. 15.— als Geschenkabonnement auf Weihnachten sogar nur Fr. 13.—

EIN WEIHNACHTS-GESCHENK



In durchsichtiges Glanzpapier verpackt, mit Goldschnüren gebunden, bildet unser Weihnachtspaket, das die Oktober-, November und Dezembernummer des 11. Jahrgangs des Schweizer-Spiegels vereinigt, eine ganz entzückende Festgabe auf den Weihnachtstisch.

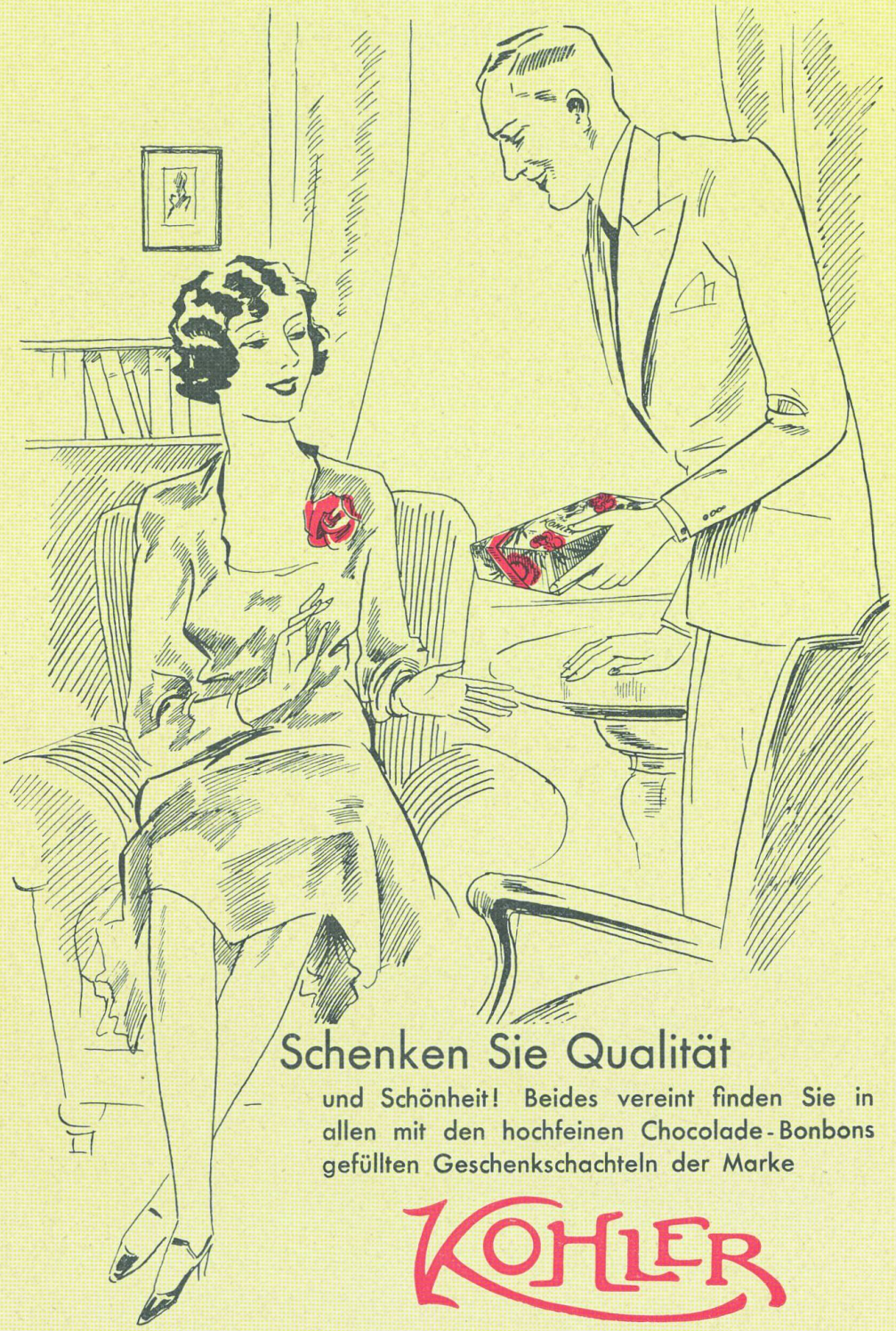
für Fr. 3.80

ein originelles Geschenk, das sicher freudig aufgenommen wird

Denken Sie daran, wieviel Freude Sie in der Heimat und im Ausland mit diesen Weihnachtspaketen bringen können! Wir bitten um rechtzeitige Bestellung.

Das Paket kostet Fr. 3.80, die Packung wird also gratis geliefert. Je nach Wunsch können Sie der Packung auch einen Gutschein auf ein Vierteljahres-, Halbjahres- oder Jahresabonnement beilegen. Der Gutschein für 3 weitere Monate kostet Fr. 3.80, für weitere 6 Monate Fr. 7.60. Ein Jahresabonnement (das Weihnachtspaket und Gutschein für 9 weitere Monate) geben wir an Abonnenten zum ermässigten Preis von Fr. 13.— ab.

SCHWEIZER-SPIEGEL VERLAG, ZÜRICH, HIRSCHENGRABEN 20



Schenken Sie Qualität

und Schönheit! Beides vereint finden Sie in allen mit den hochfeinen Chocolade-Bonbons gefüllten Geschenkschachteln der Marke

KOHLER

Eher würde ich mich sonstwie einschränken, als auf das Telephon verzichten!